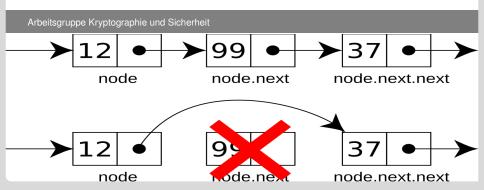


## Algorithmen I - Tutorium 3

Sebastian Schmidt - isibboi@gmail.com



#### **Folien**



Online unter: https://github.com/ISibbol/AlgoI-Tut



```
1: function merge(A : Array [1..n_1] \text{ of } \mathbb{N}_{>0}, B : Array [1..n_2] \text{ of } \mathbb{N}_{>0})
2: assert A[i] < A[j] \quad \forall i < j \text{ mit } i, j \in \{1, ..., n_1\}
3: assert B[i] < B[j] \quad \forall i < j \text{ mit } i, j \in \{1, ..., n_2\}
4: A[n_1+1] := \infty, B[n_2+1] := \infty
5: n := n_1 + n_2
6: i_{\Delta} := 1. i_{B} := 1:
7: for i := 1 to n do
8: C[i] = \min(A[i_A], B[i_B])
9: if A[j_A] < B[j_B] then
10:
     i_A = i_A + 1
11:
      else
12:
      i_{B} = i_{B} + 1
13:
      invariant C[1..i] enthält genau A[1..i_A - 1], B[1..i_B - 1]
14:
       invariant B[k] < A[j_A] \quad \forall k \in \{1...j_B - 1\}, A[k] < B[j_B] \quad \forall k \in \{1...j_A - 1\}
15:
       invariant C[1..i] ist sortiert
16: assert i_A = n_1 + 1, i_B = n_2 + 1
17: assert C[i] < C[j] \quad \forall i < j, i, j \in \{1, ..., n\}
18: assert C[1..n] enthält genau A[1..n_1], B[1..n_2]
19: return C
```

# Übungsblatt 1



- Aufgabe 1.a.3) Formal korrekt  $n^2 \log n \in O(n^3)$

# Übungsblatt 1



- Aufgabe 1.a.3) Formal korrekt  $n^2 \log n \in O(n^3)$
- Aufgabe 1.c) Hatte niemand richtig

$$\forall f, g: \mathbb{N} \to \mathbb{N}: f(n) \in O(g(n)) \Rightarrow 2^{f(n)} \in O\left(2^{g(n)}\right)$$



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array
- Unbounded queue mit doppelt verketteter Liste
  - Direkt
  - Mit splice



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array
- Unbounded queue mit doppelt verketteter Liste
  - Direkt
  - Mit splice



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array



- Einfach verkettete Liste
- Doppelt verkettete Liste
- Unbounded Array
- Unbounded queue mit doppelt verketteter Liste
  - Direkt
  - Mit splice

#### splice



```
Procedure splice(a, b, t: Handle)// Cut out \langle a, ..., b \rangle and insert after t assert b is not before a \wedge t \notin \langle a, ..., b \rangle
           //\operatorname{Cut} out \langle a, \ldots, b \rangle
           a' := a \rightarrow \mathsf{prev}
           b' := b \rightarrow \text{next}
          a' \rightarrow \text{next} := b'
           b' \rightarrow prev := a'
           //insert \langle a, \ldots, b \rangle after t
           t' := t \rightarrow \text{next}
           b \rightarrow \text{next} := t'
           a \rightarrow \text{prev} := t
           t \rightarrow \text{next} := a
           t' \rightarrow \mathsf{prev} := b
```

### Aufgabe 1.a



Entwickelt eine Datenstruktur, die folgendes kann:

- pushBack und popBack in O(1) Zeit im Worst-Case
- Wahlfreier Zugriff in *O*(log *n*) Zeit im Worst-Case

Nicht amortisiert!

Speicherallokation geht hier in konstanter Zeit.

### Aufgabe 1.b



Entwickelt eine Datenstruktur, die folgendes kann:

- lacktriangle pushBack und popBack in  $O(\log n)$  Zeit im Worst-Case
- Wahlfreier Zugriff in O(1) Zeit im Worst-Case

Nicht amortisiert!

Speicherallokation geht hier in konstanter Zeit.



Was passiert, wenn man splice(a, b, t : Handle) fälschlicherweise mit  $t \in \langle a, ..., b \rangle$  aufruft?

### splice



```
Procedure splice(a, b, t: Handle)// Cut out \langle a, ..., b \rangle and insert after t assert b is not before a \wedge t \notin \langle a, ..., b \rangle
           //\operatorname{Cut} out \langle a, \ldots, b \rangle
           a' := a \rightarrow \mathsf{prev}
           b' := b \rightarrow \text{next}
          a' \rightarrow \text{next} := b'
           b' \rightarrow prev := a'
           //insert \langle a, \ldots, b \rangle after t
           t' := t \rightarrow \text{next}
           b \rightarrow \text{next} := t'
           a \rightarrow \text{prev} := t
           t \rightarrow \text{next} := a
           t' \rightarrow \mathsf{prev} := b
```



Gegeben ist ein Array A = A[1], ..., A[n] mit n Zahlen in beliebiger Reihenfolge.

Suche für eine gegebene Zahl x ein Paar (A[i], A[j]),  $1 \le i, j, \le n$  mit A[i] + A[j] = x.

- Beispiel: Gebt eine Lösung für x = 33 und A = (7, 15, 21, 14, 18, 3, 9) an.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in erwarteter Zeit O(n) lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[j]) ausgibt, ansonsten NIL.



Gegeben ist ein Array  $A = A[1], \ldots, A[n]$  mit n Zahlen in beliebiger Reihenfolge.

Suche für eine gegebene Zahl x ein Paar (A[i], A[i]), 1 < i, j, < n mit A[i] + A[j] = x.

- Beispiel: Gebt eine Lösung für x = 33 und A = (7, 15, 21, 14, 18, 3, 9) an.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in erwarteter Zeit O(n)lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[j]) ausgibt, ansonsten NIL.



Gegeben ist ein Array  $A = A[1], \dots, A[n]$  mit n Zahlen in beliebiger Reihenfolge.

Suche für eine gegebene Zahl x ein Paar (A[i], A[j]),  $1 \le i, j, \le n$  mit A[i] + A[j] = x.

- Sei  $c \in \mathbb{N}$  fest.
- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in deterministischer Zeit O(n) für natürliche Zahlen  $A[i] \leq c \cdot n$  lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[j]) ausgibt, ansonsten NIL.



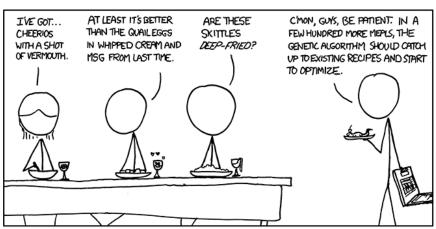
Gegeben ist ein Array  $A = A[1], \dots, A[n]$  mit n Zahlen in beliebiger Reihenfolge.

Suche für eine gegebene Zahl x ein Paar  $(A[i], A[i]), 1 \le i, j, \le n$  mit A[i] + A[j] = x.

- Gebt einen Algorithmus an, der das Problem in deterministischer Zeit O(n) für Ganzzahlen lößt, und bei Erfolg ein Paar (A[i], A[i])ausgibt, ansonsten NIL. Hinweise:
  - Wir befinden uns im RAM-Modell mit fixer Wortbreite. Darin kann man ganze Zahlen in O(n) sortieren.

#### **Ende**





WE'VE DECIDED TO DROP THE CS DEPARTMENT FROM OUR WEEKLY DINNER PARTY HOSTING ROTATION.